

«Unsere Konfirmanden»

Jolina Weilenmann, geht in die 3. Sek am Hohfurri und hat einen jüngeren Bruder.

Was ist deine Leidenschaft?

Ich reise gerne. Ich liebe es, neue Orte zu entdecken. Und mein Traumberuf ist Pilotin. Da braucht es viel Leidenschaft.

Was fasziniert dich am Wunsch Pilotin zu werden? Es verbindet viele meiner Interessen: eben das Reisen, Kulturen und Menschen kennenzulernen und vor allem natürlich der Traum der Menschheit zu fliegen. Ich glaube, dass ich es schaffen kann.

Was ist für dich im Leben unverzichtbar? Meine Familie und meine Freunde sind für mich unverzichtbar. Ich finde die Gemeinschaft in der Kirchgemeinde sehr schön.

Hast du einen Traum für das Leben? Ich möchte möglichst viel von der Welt sehen (lacht).

Wie erlebst du das Konfjahr? Extrem schön. Wir sind eine sehr tolle Gruppe. Daraus haben sich coole Freundschaften entwickelt. Das Highlight war definitiv das Segellager - eine Woche komplett ohne Stress, richtig runterfahren.

Ist Gott eine Erfindung der Menschen? Ich würde sagen fifty-fifty. Gott hat den Anfang gemacht. Dann haben wir Menschen das Göttliche gestaltet und daraus Religion entwickelt.

*Vielen Dank für das Interview!
Pfarrer Roland Peter*



Fasten einmal anders

Ein Abend im Pfuusbus Zürich

«Gott spricht: Das ist ein Fasten, wie ich es liebe: an die Hungrigen dein Brot austeilten, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen.» (Jes. 58, 6.7)

Hanna Götte aus unserer Kirchgemeinde arbeitet freiwillig im Pfuusbus. Ich fragte sie, ob ich einmal mitkommen und helfen könne. Gesagt. Getan. Gemeinsam fahren wir nach Zürich zur Notschlafstelle für Obdachlose. Von Mitte November bis Mitte April dürfen die Obdachlosen den Pfuusbus nutzen, sich aufwärmen, essen, duschen und verweilen. Zuerst half ich den zwei freiwilligen Köchinnen, das Abendessen für ca. 45 Frauen und Männer vorzubereiten. Gegen 19

Uhr trudelten die ersten Gäste ein. Ich war sehr positiv überrascht, wie gepflegt und ordentlich gekleidet viele Gäste waren. Niemals hätte ich sie auf der Strasse als Obdachlose erkannt. Die Atmosphäre war angenehm und ruhig. Jeder Gast war dankbar für das gute Essen und das warme Bett. Ich lernte die Sozialberaterin der «Sozialwerk Pfarrer Sieber» kennen, die fast täglich da ist, um den Menschen einen Ausweg aus der Obdachlosigkeit aufzuzeigen. Während ich leere Teller abräumte, abwusch und sauberes Geschirr wieder bereitstellte, hörte ich Lärm. Zwei alkoholisierte Männer, die Hausverbot hatten, weigerten sich, den Pfuusbus zu verlassen, so dass die Polizei kommen musste. Mein Adrenalinspiegel stieg. Schliesslich verliessen die zwei

Männer die Notschlafstelle und ich spürte, wie die Spannung von uns allen abfiel. Sehr beeindruckt war ich vom Engagement der vielen Freiwilligen. An diesem Abend waren wir vier Freiwillige vor Ort. Freiwillige helfen beim Gästempfang, Kochen, Abwaschen, Zuhören. «Ich bin 2-3 Mal in der Woche hier, um zu helfen. Mein Engagement wird von den Menschen sehr geschätzt. Ich tue nur, was Jesus uns aufgetragen hat.» sagte mir eine Freiwillige. Müde, aber tief bewegt von dem Erlebten fiel ich nach Mitternacht in mein eigenes Bett und war dankbar, dass bei diesem kalten, feuchten Wetter kein Obdachloser im Kanton Zürich unter der Brücke schlafen muss.

Pfarrerin Ute Michauk

Verabschiedung

Lia Macello verlässt die Kirchgemeinde Wülflingen per Ende März 2026

Wir verabschieden Lia Macello, die seit Mai 2024 als Sozialdiakonin für den Bereich Kind und Familie sowie kirchliche Jugendarbeit bei uns tätig war.

Sie hat in dieser Zeit neuen Wind ins Baby Café gebracht, mit viel Engagement das ELKI-Singen geleitet, Familienanlässe gestaltet, bei der JuKi- und Konfarbeit mitgearbeitet, Sozialberatungen durchgeführt, beim Kinder- und Familienlager sowie beim Krippenspiel mitgewirkt.

Liebe Lia, mit deiner offenen Art und deinem sozialen Wesen bist du rasch in Kontakt mit denjenigen Menschen gekommen, für die du die verschiedenen Angebote umgesetzt hast. Du hast dich kompetent und mit Herzblut für Kinder-

und Familienangebote engagiert und mit der Neugestaltung der Spiel-Ecke ein Bedürfnis der Mütter realisiert. Die Mütter und Kinder werden dich vermissen.

Lia verlässt uns auf eigenen Wunsch, um in ihrem früheren Beruf als Schulsozialarbeiterin zu arbeiten. Wir freuen uns für sie, dass sie ihrer beruflichen Leidenschaft folgt.

Wir danken Lia von Herzen für ihren Einsatz, ihre Wärme und die neuen Ideen, die sie eingebracht hat. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute, viel Freude und Erfüllung.

*Alessandra Burkhard,
Mitglied der Kirchenpflege*



Hoffnungsvolle Retraite zum Jahresbeginn

Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ)

Im Januar trafen sich der Vorstand des Stadtverbands (VV) und die Mitglieder der Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ) für Gespräche auf dem Sulzerareal im Haus der Zukunft, welches seit rund zwei Monaten geöffnet hat.

Zu Beginn besuchten die Teilnehmenden eine Ausstellung über die Kunst, die Hoffnung nicht zu verlieren. Was der Duft Bergamotte, ein Meteoriteneinschlag und die Beatles damit zu tun haben, sei an dieser Stelle nicht verraten... dafür wärmstens zum persönlichen Besuch dieses gelungenen, sinnlichen Projektes geraten!

«Hoffnung ist ein wertvolles Gefühl. Sie hilft uns Kraft zu schöpfen und Hindernisse zu überwinden» mit diesen Worten eröffneten KEZ Präsidentin Anna-Barbara Schlüer und VV Präsident Jürg Pfeiffer einen Dialog, welcher Rückschau und Ausblick enthielt. Die weiteren Teilnehmenden wurden kurzerhand zu «Kirchenmäusen» umgewandelt, welche dank ihres ausge-

prägten Gespürs für die Kirchengemeinschaft weiterführende Voten abgeben sollten – wobei Pfarrer Simon Bosshard eine spezielle Journalistenrolle zugeteilt wurde. In beiden Gremien sei die Gesprächs- und Arbeitskulturer sehr angenehm. Neue Projekte träfen auf offene Ohren, wie die erfolgreichen Beispiele des gesamtstädtischen Tauffests, der Integration der Fachstelle Migration oder des Aufbaus einer fliegenden Sozialberatung zeigen. «Die KEZ hilft Verbindungen zu schaffen sowie bei der Auftrags- und Fokusklerung», so Schlüer. Dabei höre sie vereinzelt, dass die Kommission wenig produktiv sein. «Aber diese Arbeit in unserer anspruchsvollen Organisation benötigt Geduld», begründet die Präsidentin. Auch Pfeiffer bekräftigt: «Kirche braucht Zeit, um etwas zum Wachsen zu bringen!». Nebst den fordernden Innovationsprojekten sei beispielsweise die Erarbeitung von beschlussfähigen Reglementen und das wiederholte Traktandieren der glei-



chen Geschäfte eine Fleissarbeit, welche Durchhaltevermögen benötige. Journalist Bosshard befragte verschiedene «Kirchenmäuse» nach den Stolpersteinen aus ihrer Sicht. Dabei wurde wiederholt auf die komplexen Abläufe in der Verwaltungsstruktur – insbesondere für gesamtstädtische Projekte – hingewiesen und auf die verbesserungsfähige Anbindung der Synodenmitglieder. Auch fehlende Direktive und Finanzkompetenzen wurden als Problem erkannt. Beim Ausblick gaben die Verantwortlichen ihrer Hoffnung Ausdruck, dass auch in der neuen Legislaturperiode die Arbeit zwischen den

Gremien konstruktiv und innovativ, als Beispiele wurden die «Kirche im Bahnhof» und «eine verbesserte Webagenda» genannt, weitergehen solle. Die «Kirchenmäuse» empfahlen abschliessend, den regelmässigen Austausch zwischen VV, KEZ und Synode anlässlich eines präsidialen Frühstücks unbedingt beizubehalten, worauf der gelungene Anlass beim gemeinsamen Singen und Essen zu Ende ging.

Marc Aebli, Fachstelle Kommunikation des reformierten Stadtverbandes Winterthur

Aus der Dunkelheit ins Licht

Zugehen auf Ostern mit Stationenweg, Requiem und Feiern

Sonntag, 29. März,

10.00 Uhr, Gottesdienst zum Palmsonntag, Pfarrer Roland Peter, Musik: Kantorei Wülflingen
Anschliessend Eröffnung des Passions- und Osterweges

Gründonnerstag, 2. April,

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Tertianum
Pfarrerin Ute Michauk

12.00 Uhr, Mittagstisch mit 3-Gang-Menü

19.30 Uhr, Konzert in der Kirche
Requiem W.A. Mozart, Leitung Kantor Raimund Wiederkehr, Kantorei Wülflingen und Projektchor Camerata cantibile

Karfreitag, 3. April,

10.00 Uhr, Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
Pfarrerin Ute Michauk
Musik: Evgeni Spiridonov und Alexander Mykhailov



Foto: Licht - Dyu-Ha Unsplash

Karfreitag, 3. April,

17.00 Uhr, Konzert in der Kirche
Requiem W.A. Mozart, 2. Aufführung

Samstag, 4. April,

21.00 Uhr, Osternacht-Gottesdienst, Pfarrer Roland Peter und Christophe Kocher
Musik: Evgeni Spiridonov und Tabea Rüti

Sonntag, 5. April,

10.00 Uhr, Oster-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Roland Peter
Musik: Evgeni Spiridonov und Annina Thür

Einladung zur Teilnahme am Kinderprojekt

«Kennt ihr die Geschichte, von der ich heut' berichte?»

Erzähl-Lieder und kleine Singspiele für Kinderchor zu biblischen Geschichten

Wir laden Kinder im Alter von 6–7 bis 14 Jahren herzlich ein, an unserem musikalischen Projekt teilzunehmen.

Die Proben finden jeweils samstags im Kirchgemeindehaus Wülflingen statt.

Probenplan:

- 21. März: 09.00 – 11.00 Uhr
Erste Begegnung, Kennenlernen und Rollenverteilung
- 28. März: 09.00 – 11.00 Uhr
- 11. April: 13.00 – 14.30 Uhr
- 9. Mai: 13.00 – 14.30 Uhr
- 16. Mai: 09.00 – 11.00 Uhr
- 23. Mai: 09.00 – 11.00 Uhr
- 30. Mai: 09.00 – 11.00 Uhr
- 6. Juni: 15.00 Uhr - Aufführung



Wir freuen uns auf viele neugierige, motivierte Kinder und eine kreative gemeinsame Zeit!

Kontakt:

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

Evgeni Spiridonov, Organist

Gottesdienste

Sonntag, 15. März

17.00 Uhr Gottesdienst X
Pfr. R. Peter/K. Rapp/A. Mebold
Musik: E. Spiridonov
Anschliessend Brot, Wein und Süssmost

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. U. Michauk
Musik: E. Spiridonov
11.15 Uhr Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung nach dem Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr Gottesdienst am Palmsonntag
Pfr. R. Peter
Musik: Kantorei Wülflingen und E. Spiridonov
Kirchenkaffee

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

Andacht im Tertianum:

Donnerstag, 02. April

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Donnerstag, 07. Mai

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Freud und Leid:

Beerdigungen

Grety Grimm (91. J.)

Esther Oertle (71. J.)

Taufen

Aiden Burkhard, Sohn von Alessandra und Andreas Burkhard

Mona Frey, Tochter von Nina und David Frey

Taufen: Die Pfarrpersonen freuen sich, wenn Tauffamilien für ein Taufgespräch und einen Taftermin anrufen.

Amtswochen:

16.03. bis 20.03.2026

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

23.03. bis 27.03.2026

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

30.03. bis 03.04.2026

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

06.04. bis 10.04.2026

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

13.04. bis 17.04.2026

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

Agenda

Kind und Familie

Baby Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagsmorgen

10.00 bis 11.00 Uhr
Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Spaghetti-Essen

Donnerstag, 26. März

12.00 Uhr
Wir freuen uns speziell auf viele Familien mit ihren Kindern.

Jugendarbeit

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es in unserer Kirchgemeinde verschiedene Angebote. Informationen findest du hier: www.jugendarbeitwuelflingen.ch

Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch in der Kirche

06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.
(ausser in den Schulferien)
Besinnliches für den Start in den Tag. Einen Moment des Innehaltens. **Wort – Gebet – Stille – Lied**
Alle sind herzlich eingeladen!

Psalmen lesen

Samstag, 28. März

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11, Eingang hinter dem Haus
Peter Gautschi, 076 406 52 93

Bibelcafé

Freitag, 20.03. / 17.04. / 08.05.

09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon

Männerstamm

Freitag, 6. März

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Wann ist eine Freundschaft eine Freundschaft? Warum brauchen wir Freundschaften? Wie pflegen wir Freundschaften?
mit Pfr. Markus Ehrat

Senioren

Senioren-Wanderung

Freitag, 13. März

Waltalingen - Ossingen
Besammlung: 09.30 Uhr, Schalterhalle Hauptbahnhof
Billett: Waltalingen retour ca. 12 Franken mit Halbtax
Abfahrt: 09.42 Uhr, S29 Ossingen, Gleis 6 / B 605 Waltalingen
Wanderzeit: ca. 2 Stunden
Einkehr: Rest. Talacker Ossingen
Ausrüstung: Gute Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung
Leitung: Urs Gilgen, 079 705 18 30
Elisabeth Gilgen, 079 594 43 47

Nächste Wanderung: 17.04.2026

Senioren-Spaziergang

Freitag, 27. März

Stein am Rhein
Besammlung: 13.10 Uhr, Bushüslí Lindenplatz / Abfahrt Bus 13.15 Uhr 13.42 Uhr Zug nach Stein am Rhein
Billett: Stein am Rhein retour
Spaziergang zum Inseli Werd (je nach Wetter) und Spaziergang durch Stein am Rhein
Einkehr: Café in Stein am Rhein
Ausrüstung: Gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz
Leitung: Kati Hunziker, Tel. 079 964 14 01

Nächster Spaziergang: 24.04.2026

Offene Spielnachmittage

Donnerstags, 14-17 Uhr

Gartenpavillon
Donnerstag, 19.03. / 26.03. / 09.04. / 16.04.

Spielen, Lachen, Jassen und gemütliche Kaffeerunde.

Ökumenischer

Seniorenachmittag

Mittwoch, 18. März

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Das Seniorentheater St. Gallen nimmt Sie mit auf die «MS Allegra», verspricht positives Wetter, anregende Gesellschaft und dramatische Wendungen. Die unterhaltsame Komödie dauert 75 Minuten.

Anschliessend gibt es Kaffee und ein kleines Dessert dazu.

Das ganze Team freut sich auf zahlreiche Gäste.

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

19. März: 3-Gang-Menü

26. März: Spaghetti-Essen

02. April: 3-Gang-Menü

09. April: Pizza- und Wähenessen

16. April: 3-Gang-Menü

07. Mai: 3-Gang-Menü

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bistro

Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr (ausser Schulferien)

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Am 27. März kommt Stefan Lehmann und erfreut uns mit seiner Drehorgel.

Musik

Taizé-Abendfeier

Freitag, 20. März

19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Kirche

Die Feier findet in wohlthuender Ruhe statt. Eine wunderbare Gelegenheit, den Stress der Woche hinter sich zu lassen. Musik, biblische Texte und Gebete.

aus der Kirchenpflege

Einladung

zur Ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 22. März

11.15 Uhr (nach dem Gottesdienst) in der Kirche

Traktanden

1. Begrüssung/Wahl Stimmzählende
 2. Teilrevision der Kirchgemeindeordnung
 3. Mitteilungen/Verschiedenes
- Alle sind herzlich eingeladen!

Pfarrpersonen

Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96
sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10
ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73
roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Evgeni Spiridonov, Organist

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

Raimund Wiederkehr, Chorleiter

Telefon 079 354 68 69
raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84
Lia Macello, Sozialdiakonin
lia.macello@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Senioren/Freiwillige/Erwachsene

Telefon 052 223 17 79
Bea Graf, Sozialdiakonin
bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51
andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch
Lena Wildermuth, 079 103 84 20
lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch
Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07
brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Thomas Schneider, Präsidium

Telefon 079 221 25 68
thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch